

Germany-Marienberg: Construction work for pipelines, communication and power lines

OJ S 111/2023 12/06/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Freiburger Mulde /Zschopau

Postal address: Am Roten Turm 1

Town: Marienberg

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Postal code: 09496

Country: Germany

E-mail: Betrieb.FMZ@ltv.sachsen.de

Telephone: +49 37367310-0

Fax: +49 37367310-130

Internet address(es):

Main address: www.talsperren-sachsen.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2755794/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

FMZ-2023-51_Neubau HRB Oberbobritzsch, Los 5, Umverlegung Rohwasserleitung

Reference number: FMZ-2023-51

II.1.2. Main CPV code

45231000 Construction work for pipelines, communication and power lines

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neubau HRB Oberbobritzsch, Los 5 - Umverlegung Rohwasserleitung _ Tief- und Rohrleitungsbau:

Im Zuge des Neubaus des Hochwasserrückhaltebeckens Oberbobritzsch muss eine vorhandene Rohwasserleitung, sowie ein Entleerungs- und ein Entlüftungsschacht umverlegt werden. Für die Verlegung der neuen Rohwasserleitung und die Herstellung der beiden Schächte sind Rodungsarbeiten im Bereich der neuen Trasse auszuführen, sowie Baustraßen herzustellen. Die Leitungsverlegung erfolgt teilweise in bewaldetem Gebiet in einem zwingend einzuhaltenden Baukorridor. Für die Herstellung der neuen Entleerung im Uferbereich der Bobritzsch ist die Baugrube zum Teil mittels Spundwandverbau und geschlossener Wasserhaltung herzustellen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

44212410 Sheet piling

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Main site or place of performance: Bobritzsch-Hilbersdorf; OT Oberbobritzsch, DE

II.2.4. Description of the procurement

Kampfmittelsondierung, Erdarbeiten, Baustraßen, Leitungsbau, Bohr- und Rammarbeiten

- Baustelleneinrichtung u.a. für Erdarbeiten, Rammarbeiten, Kampfmittelerkundung, Bodenverbesserungsarbeiten

- Baustraßen mit Schottertragschicht ca. 8.300 m²

- Rasenansaat inkl. Entwicklungs- und Fertigstellungspflege: ca. 14.500 m²

- Rodungsarbeiten ca. 8.500 m²

- Kampfmittelflächensondierung ca. 12.000 m²

- Kampfmittelbohrlochsondierung: ca. 90 m

- Liefern und Einbringen von Spundwänden für Baugrubenverbau (L=10 m, ca. 65 Tonnen)

- Geschlossene Wasserhaltung mit Wasseraufbereitungsanlage

- Boden lösen ca. 5.500 m³

- Bodenverbesserung ca. 3.000 m²

- Verlegung Rohwasserleitung DN 600 St (L ca. 605 m)

- Boden liefern bzw. vorhandenen Boden einbauen ca. 1.500 m³

- Kabelleitungstiefbau für LWL, Kabelleerrohr und ELT mit Leitungsgraben (bis ca. 1,20 m) ca. 3.500 lfdm.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 15/03/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweise gemäß VOB/A - EU § 6a EU, Nr. 1, kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung vorzulegen.

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist auf Verlangen die Gewerbebeanmeldung; Eintragung in Berufsregister (z. B. Eintragung in Handwerksrolle bzw. Mitgliederbescheinigung der jeweiligen Industrie- und Handelskammer) bzw. Eintragung in Handelsregister vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Nachweis zur Eignung gem. VOB/A - EU 2019 § 6a Abs. 2 kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung einschließlich des abgeforderten Nachweises zur Berufshaftpflicht vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

./.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Nachweis zur Eignung gem. VOB/A - EU 2019 § 6a Abs. 3 kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung einzureichen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsnachweis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Drei Referenzen (A, B und C) aus den letzten 5 Kalenderjahre (ab 2018) mit ähnlichen Anforderungsprofilen. Von allen Bietern ist mit dem Angebot der Nachweis über die für die Leistung zur Verfügung stehende Technische Ausrüstung, die Bestätigung Leistungsschutzeinweisung sowie die Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohns einzureichen.

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind – zusätzlich zu den Teilnahmebedingungen EU genannt – mit dem Angebot einzureichen:

- Erklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten,
- Zertifikat für die Herstellung und Prüfung von Schweißnähten nach DVGW Arbeitsblatt GW 301 W1, st und DVGW Arbeitsblatt GW 350
- Schweißer Prüfbescheinigung nach DIN EN 287-1
- Umhüllerausweis nach GW 15
- Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204 für Stahlrohre (Trinkwasser)
- Schweißeranweisung nach DIN EN ISO 15609
- Nachweis der Eignung des Schweißverfahrens nach DIN EN ISO 15614
- Zertifikat VDE-AR-N4220 oder DVGW 381

Angebote sind auszuschließen, in denen die Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 nicht abgegeben wird.

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind – zusätzlich zu den Teilnahmebedingungen EU genannt – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Nachweise gemäß VOB/A – EU 2019 § 6a EU Abs. 2c: Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

- Nachweis gemäß VOB/A – EU 2019 § 6 a EU Abs. 3g:

Anzahl über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leistungspersonal.

- Nachweis gemäß VOB/A – EU 2019 § 6 e EU Abs. 6: rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

- Urkalkulation (ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen)

Bei Angeboten, die aufgrund des geprüften Angebotspreises nicht in die engere Wahl kommen, wird auf eine Prüfung der Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und die damit ggf. notwendige Nachforderung von Unterlagen verzichtet. Für diese Angebote entfällt ebenfalls die Prüfung der Eignung des Bieters sowie der Einhaltung der Anforderungen in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Minimum level(s) of standards possibly required:

./.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Es sind Unterlagen und Berechnungen für die Bauausführung anzufertigen:

- Werksplanung für Entlüftungsschacht,
- Werksplanung Injektionsverfahren,

- Erstellung sog. Rammplan,
- Bestandsunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/07/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/09/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 10/07/2023 Local time: 13:00

Place:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau,
Am Roten Turm 1, Marienberg, 09496, Deutschland

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter und deren
Bevollmächtigte können zum Termin der Submission teilnehmen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Kommunikation und Abwicklung des Verfahrens mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt elektronisch über die Plattform "eVergabe.de". Sollte der Bieter die Unterlagen anonym herunterladen, so muss er sich regelmäßig selbstständig über mögliche Änderungen und Anpassungen informieren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen,
Dienststelle Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/06/2023